

Vorbereitung des Untergrundes: Der Untergrund muss fest, tragfähig und eben sowie frei von Öl, Fett, Staub und anderen Trennschichten sein. Er muss trocken oder darf maximal leicht feucht sein.

Unebenheiten sind zu beseitigen, Kanten zu runden, Fehlstellen vor dem Aufbringen von K11 Flex Schlämme grau mit HEY'DI Trasszementmörtel zu schliessen. Mauerwerk muss vollfugig und planeben erstellt sein.

Hohlkehlen mind. 24 Stunden vor den Abdichtungsarbeiten mit HEY'DI Sperrmörtel erstellen.

Gegen negativ drückendes Wasser ist eine zweilagige Flächenabdichtung (Vorderkante Sohle bis ca. 30 cm Höhe) mit K11 Flex Schlämme grau vorzunehmen.

Voranstrich

a) Trockene, schwach saugende mineralische Untergründe im Temperaturbereich von -15 °C bis +40 °C:

HEY'DI SK Voranstrich

Verbrauch: ca. 150 g/m² bei glattem und ca. 250 g/m² bei rauem Untergrund.

b) Leicht feuchte oder stark saugende, grobporige Untergründe im Temperaturbereich von -5 °C bis +10 °C:

HEY'DI SK 3000 S Voranstrich

Verbrauch: ca. 300 g/m²

Im Temperaturbereich von +10 °C bis +35 °C:

HEY'DI Biflex 1:6 oder HEY'DI K100 schwarz 1:1 mit Wasser verdünnt.

Verbrauch: ca. 300 g/m²

Bei niedrigen Temperaturen muss gewährleistet sein, dass die Oberfläche vor dem Aufbringen der Grundierung eisfrei ist. Im Mauerwerk vorhandene Feuchtigkeit muss nach dem Aufbringen der Grundierung nach innen ausdifferieren können, damit ein Ablösen vermieden wird.

Verarbeitung: Bevor die Dichtungsbahn verklebt wird, ist zu prüfen, ob die Grundierung durchgetrocknet ist. Auf der Grundierung darf kein Staub, sowie kein Tau- und Kondenswasser vorhanden sein. Trennschichten sind zu entfernen. Ecken, Kanten, Hohlkehlen und Arbeitsfugen vor dem Aufbringen der eigentlichen Flächenabdichtung mit zugeschnittenem Streifen SK Dichtungsbahn bzw. HEY'DI SK Klebestreifen abkleben.

Vertikale Flächen: SK Bahn am Verarbeitungsort auf Länge zuschneiden und wieder aufrollen.

Das Silikonpapier am Bahnenanfang ca. 10 cm gleichmäßig abziehen und umknicken. Anschließend wird die Dichtungsbahn ausgerichtet und auf den Untergrund fixiert (auf Überlappung von mind. 10 cm ist zu achten!).

Der oberseitige Aluminiumfolien- bzw. Papierstreifen muss sich an der Seite befinden, an der die nächste Dichtungsbahn angeschlossen werden soll.

Nach dem Fixieren das Silikonpapier gleichmäßig abziehen. Gleichzeitig die Dichtungsbahn von der Mitte her fest andrücken (z. B. mit einer Bürste), so dass Lufteinschlüsse und Falten zwischen Untergrund und Dichtungsbahn vermieden werden und sofort eine gute Haftung zum Untergrund erreicht wird.

Danach die gesamte Dichtungsbahn nochmals gut mit einer geeigneten Rolle (z. B. Gummirolle) andrücken, wobei der Überlappungsbereich besonders sorgfältig zu behandeln ist.

Horizontale Flächen: Die zugeschnittene Dichtungsbahn am Verarbeitungsort (noch mit dem Silikonpapier) ausrollen und ausrichten.

Der oberseitige Aluminiumfolien- bzw. Papierstreifen muss sich an der Seite befinden, an der die nächste Dichtungsbahn angeschlossen werden soll. Dann die Dichtungsbahn beidseitig zur Mitte hin wieder zusammenrollen. Das Silikonpapier rechtwinklig zur Laufrichtung durchschneiden.

Erst das eine Teilstück der wieder aufgerollten Bahn von der Mitte her Stück für Stück abrollen, gleichzeitig das Silikonpapier von der Bahn lösen, die Dichtungsbahn fixieren und (z. B. mit einer Bürste) fest auf den Untergrund andrücken, so dass Lufteinschlüsse und Falten zwischen Untergrund und Dichtungsbahn vermieden werden. Mit dem zweiten Teilstück der Rolle ebenso verfahren.

Die folgende Bahn ausrichten, so dass sie mit der bereits verlegten Bahn mind. 10 cm überlappt - dies gilt sowohl für die Längs- als auch (bei hintereinander verlegten Bahnen) für die Quernähte.

Die gesamte Dichtungsbahn nochmals gut mit einer geeigneten Rolle andrücken, wobei der Überlappungsbereich besonders sorgfältig zu behandeln ist.

Wandanschlüsse: Damit Wasser die SK Bahnen nicht hinterwandern kann, muss der obere Wandanschluss der Bahn bei Abdichtungen senkrechter Flächen mit einem Wandanschlußprofil oder geeigneten Metalllochband mechanisch befestigt und oberseitig mit Elastorof abgespritzt werden.

Bei einer Bauwerksabdichtung mit SK Dichtungsbahn gegen drückendes Wasser muss diese Abdichtung eine geschlossene Wanne bilden, die das Bauwerk allseitig umschließt.

Ausführliche Angaben dazu entnehmen Sie bitte unserem entsprechenden Musterleistungsverzeichnis.

Hinweis für Folgearbeiten: Die SK Dichtungsbahn ist durch geeignete Schutz-, Dränplatten o.ä. zu schützen, wobei punkt- und linienförmige Lasten vermieden werden müssen.

Bevor weitere Produkte auf die Bahn aufgebracht werden, ist ein Verträglichkeitstest durchzuführen.

Eine Wasserbelastung von der Untergrundseite (Negativeinwirkung) muss auch nach der Verarbeitung vermieden werden.

Reinigung der Arbeitsgeräte: Werkzeug und verschmutzte Stellen mit HEY'DI Epoxan Reiniger reinigen.

Verarbeitungstemperatur: von -5 °C bis +35 °C

Lagerung: Nur senkrecht stehend lagern. Bis zur Verarbeitung ist die Dichtungsbahn in Ihrer Verpackung zu belassen und vor Druck, Feuchtigkeit und Wärme zu schützen.

Die Lagertemperatur sollte zwischen +5 °C und +15 °C liegen.

SK Dichtungsbahn nicht in praller Sonne lagern.

Lieferform: 20-m²-Rolle

Prüfzeugnisse: Amtliche Prüfzeugnisse nach DIN 18195 liegen vor.

DICHTUNGSBAHN

SK 3000 S

Problem: Wie dichte ich erdberührte Bauwerke ganzjährig nach DIN 18195 ab?

Lösung: SK 3000 S

- für Keller, Balkone, Terrassen usw.
- gegen Bodenfeuchtigkeit, drückendes und nichtdrückendes Wasser
- hochflexibel, vollflächig selbstklebend, kalt verarbeitbar
- sofort wasser- und schlagregendicht
- bis -5 °C zu verarbeiten
- nach DIN 18195 geprüft



Komplett-Information über die hier aufgeführten Produkte entnehmen Sie bitte unseren Technischen Merkblättern.

Saubere, sehr schnelle und handwerksgerechte Verarbeitung!

Eine schnelle, dauerhafte und sichere Abdichtung nach DIN 18195 stellt mit der SK 3000 S Dichtungsbahn bei Umgebungs- und Bauteiltemperaturen bis -5 °C kein Problem mehr dar.

● **Effektive Verarbeitung:** Die Dichtungsbahn ist sofort gebrauchsfertig. Das Anrühren mehrerer Komponenten entfällt. Nach der Verarbeitung ist die Abdichtung sofort wasser- und schlagregendicht, sowie sofort belastbar. Wartezeiten entfallen, ein sofortiges Verfüllen der Baugrube ist möglich. Zudem müssen im Gegensatz zu den marktüblichen Bitumendickbeschichtungen keine Durchrocknungs- und Schichtstärkenmessungen vorgenommen werden.

● **Sicherheit:** SK 3000 S Dichtungsbahn ist nach DIN 18195 geprüft. Amtliche Prüfzeugnisse liegen vor. Sie sind mit einer hochreißfesten, kreuzlamierten Kunststoffolie kaschiert. Durch die Verarbeitung von SK 3000 S Dichtungsbahn sind gleichmäßige Schichtstärken gewährleistet. Ihre Frost- und Tausalzbeständigkeit runden das Sicherheitsprogramm ab.

Vorbereitung

Der Untergrund muss fest, tragfähig, eben und frei von Trennschichten sein.

Verarbeitung / Arbeitsschritte

- 1 Fehlstellen mit **Trasszementmörtel** schließen.
- 2 Gegen negativ einwirkendes Wasser mit **K11 Flex Schlämme grau** abdichten.
- 3 Hohlkehle mit **Sperrmörtel** erstellen und eine weitere **Schicht K11 Flex Schlämme grau** aufbringen.
- 4 Mit **SK Voranstrich, SK 3000 S Voranstrich, K 100** oder **Biflex** grundieren.
- 5 Ecken, Kanten, Hohlkehlen und Arbeitsfugen vorab mit Streifen **SK 3000 S** oder **SK Klebestreifen** bekleben.
- 6 Dichtungsbahn mit scharfem Belagmesser zuschneiden und wieder zusammenrollen.
- 7 Auf Untergrund fixieren, Siliconpapier gleichmäßig abziehen und die SK Bahn fest andrücken.
- 8 Nochmals mit einer Gummirolle andrücken.
- 9 Bei senkrechten Flächen die SK Bahn mit Wandanschlußprofil oder geeignetem Metalllochband oberseitig befestigen und mit **ElastorooF** oder **ElastorooF LF** abspritzen.

Folgearbeiten

Die SK Dichtungsbahn ist vor dem Verfüllen der Baugrube gemäß DIN 18195 mit Schutz-, Dränplatten o. ä. zu schützen. Die Verklebung erfolgt mit HEY'DI SK Klebestreifen.



Komplett-Information über die hier aufgeführten Produkte entnehmen Sie bitte unseren Technischen Merkblättern.



Dichtungsbahn SK 3000 S für die ganzjährige Bauwerksabdichtung

Systemkomponenten: Trasszementmörtel, Sperrmörtel, SK 3000 S Voranstrich, SK Voranstrich, K100, Biflex, SK 3000 S Dichtungsbahn, SK Klebestreifen, K11 Flex Schlämme grau, ElastorooF

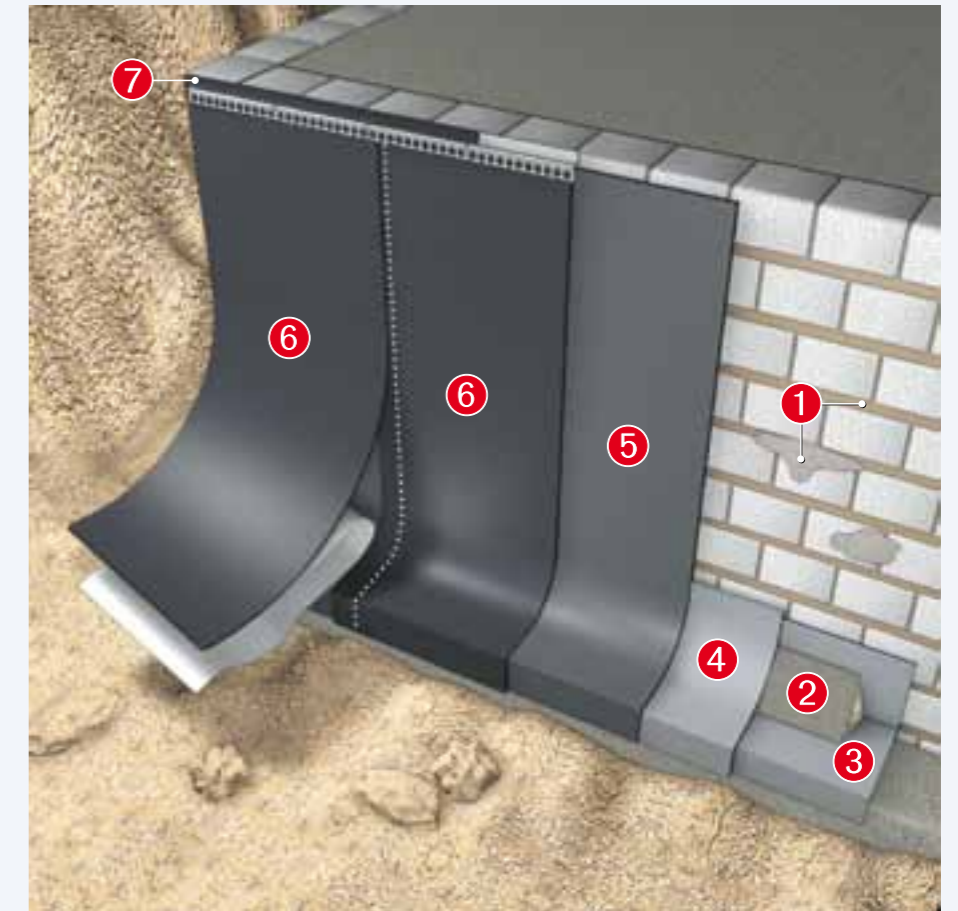
Einsatzgebiete: Keller, Balkone, Terrassen, Nassräume, Betonfertigteile, Boden- und Brückenfundamente usw.

- gegen Bodenfeuchtigkeit, drückendes und nichtdrückendes Wasser
- hochflexibel, vollflächig selbstklebend, kalt verarbeitbar
- sofort wasser- und schlagregendicht
- frost- und tausalzbeständig
- bis -5 °C zu verarbeiten
- nach DIN 18195 geprüft



Die SK-Produktlinie: Effizientes Abdichten mit System!

- 1 **Trasszementmörtel:** Ausgleichsmörtel mit Größtkorn bis 4 mm. Schließt Fehlstellen vor dem Aufbringen der K11 Flex Schlämme grau
- 2 **Sperrmörtel:** Polymervergüteter Reparaturmörtel mit sehr guter Haft- und hoher Druckfestigkeit. Zum Erstellen von Hohlkehlen.
- 3+4 **K11 Flex Schlämme grau:** Früh belastbare und wasserundurchlässige 2K Dichtungsschlämme. Abdichtung gegen negativ einwirkendes Wasser.
- 5 **SK Voranstrich, SK 3000 S Voranstrich, K100 oder Biflex:** Grundierungen für unterschiedlichste Untergrundbeschaffenheiten.
- 6 **Dichtungsbahn SK 3000 S:** Kalt verarbeitbare KSK-Bahnen. Dauerhafte Abdichtung gegen Bodenfeuchtigkeit, drückendes und nichtdrückendes Wasser.
- 7 **ElastorooF LF:** Bituminöser, kunststoffmodifizierter Dichtstoff. Zum Abdichten von Alu-Klemmleisten und Wandanschlussprofilen, sowie Dichtungsmasse für problematische Bereiche (Ecken, Rohrdurchbrüche usw.).
- SK Klebestreifen:** Hochelastische, beidseitig selbstklebende, kalt verarbeitbare Klebestreifen. Für Ecken, Kanten, Hohlkehlen und Arbeitsfugen, sowie zum Verkleben von Drän- und Dämmplatten.



Komplett-Information über die hier aufgeführten Produkte entnehmen Sie bitte unseren Technischen Merkblättern.